

Zeitreise in sechs Gängen

Benefiz-Dinner des Lions Club Rosengarten zum Stadtjubiläum

Auf eine Zeitreise der besonderen Art lud der Lions Club Mannheim Rosengarten anlässlich des Stadtjubiläums: Gemeinsam mit dem Kochclub „Amuse Guable“ präsentierte er 115 Freunden und Spendern 400 Jahre kulinarische Geschichte. Liebevoll hatten die passionierten Hobby-Köche, zu denen auch drei Lions Club-Mitglieder gehören, die ausgefallenen Gerichte aus historischen Kochbüchern zusammengestellt. Sie kredenzt sie ihren Gästen in sechs wohlschmeckenden Gängen.

Rund um die Mannheimer (Ess-)Geschichte drehte sich auch das Rahmenprogramm des Abends: Tanja Vogel, Vorstandreferentin der Carl Engelhorn-Stiftung, gab amüsante Episoden zu den früheren Mannheimer Essgewohnheiten zum Besten. Kurfürst Carl Theodor selbst Gattin Elisabeth Auguste – im wirklichen Leben die ersten und zweiten Vizepräsidenten des Lions Clubs Thomas Steitz und Susann

ne Friedmann – vermittelten einen lebendigen Eindruck der damaligen Kleiderordnung.

Kurzum – ein gelungener Abend, den die Gäste nicht nur mit Lob, sondern auch mit Spenden reichlich bedachten: Rund 7000 Euro brachte der Abend ein, die der Lions Club zu hundert Prozent für seine karitativen Projekte nutzen kann – nicht zuletzt deshalb, weil die gesamte Veranstaltung in den Händen von Lions-Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern lag. Ein Großteil des gesammelten Geldes soll an das „Haus des Lebens“ gehen, eine Einrichtung, die Schwangere und junge Mütter in Notsituationen unterstützt.

Elmar Schäfer, Präsident des Lions Clubs, bedankte sich herzlich bei Spendern und Helfern: „Wir freuen uns sehr, dass diese aufwendige Veranstaltung ein so großer Erfolg wurde – ohne Sie, ohne das Dorint-Hotel und ohne die Moon wäre der Abend nicht möglich gewesen.“ chl